

Compañía Nacional de Danza

unter Leitung von Nacho Duato



13 Juli 2000



Remansos

Choreographie **NACHO DUATO**
Musik **ENRIQUE GRANADOS**
Ausstattung und Kostüme
NACHO DUATO
Light Design **NICOLÁS FISCHTEL (A.A.I.)** (DANZA ORIENTAL, MINUETO, DANZA VILLANESCA),
BRAD FIELDS (VASES POÉTICOS)

Uraufführung durch das American Ballet Theater im City Center of New York am 5. November 1997. Aufführung durch die Compañía Nacional de Danza im Theatre of Madrid, 5. Juni 1998.

Danza Oriental
CRISTINA HORTIGÜELA
IVANO ROSSETTI

Minueto
RUTH MAROTO
SEBASTIEN MARI

Danza Villanesca
MAR BAUDESSON
KIM MCCARTHY

Vases Poéticos
IVANO ROSSETTI
SEBASTIEN MARI
KIM MCCARTHY

Kostüme von:
 Company Wardrobe

Duende

Choreographie **NACHO DUATO**
Musik **CLAUDE DEBUSSY**
Ausstattung **WALTER NOBBE**
Kostüme **SUSAN UNGER**
Light Design **NICOLÁS FISCHTEL (A.A.I.)**

Uraufführung durch Nederlands Dans Theater im AT&T Danstheater in Den Haag, 21. November 1991. Premiere durch Compañía Nacional de Danza im Teatro de la Zarzuela in Madrid, 11. Dezember 1992.

Pastorale

Erster Teil der *Sonate für Flöte, Geige und Harfe* (1916)

EMMANUELLE BRONCIN
ÁFRICA GUZMÁN
PATRICK DE BANA

Syrinx

Solo für Flöte (1912/13)

CRISTINA HORTIGÜELA
RAFAEL RIVERO

Finale

Dritter Teil der *Sonate für Flöte, Geige und Harfe* (1916)

KIM MCCARTHY
NICOLÁS MAIRE
LUIS MARTÍN OYA

Danse Sacrée

Für Harfe und Orchester (1904)

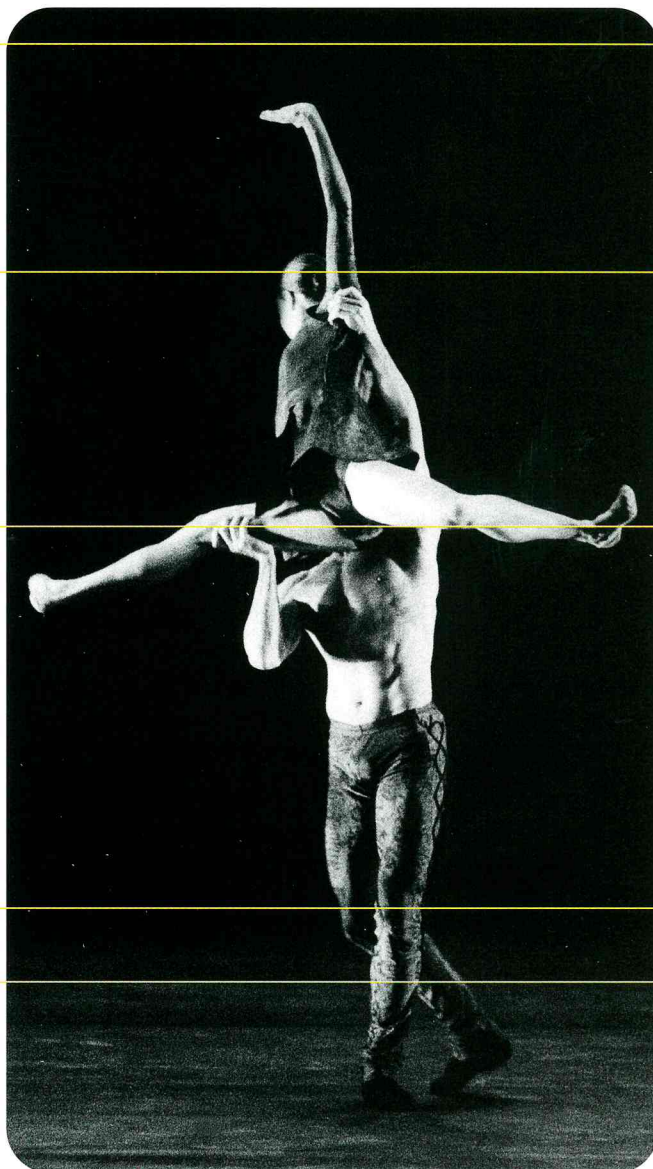
LESLEY TELFORD
PATRICK DE BANA
CATHERINE HABASQUE
RAFAEL RIVERO
RUTH MAROTO
IVANO ROSSETTI

Danse Profane

Für Harfe und Orchester (1904)
ALLE MITGLIEDER



Kostüme von: Company's Wardrobe
Ausstattung: Carmina Burana



Por Vos Muero

Choreographie **NACHO DUATO**
Musik **Alte spanische Musik des 15. und 16. Jahrhunderts.**
 (Cançons de la Catalunya mil·lenària - El Mestre, Volkslieder aus Katalonien von La Capella Reial de Catalunya, unter der Leitung von Jordi Savall; Canciones y Danzas de España, und España, Antología de la Música Española)

Ausstattung **NACHO DUATO**

Kostüme **NACHO DUATO**
 (in Zusammenarbeit mit Ismael Aznar)

Light Design **NICOLÁS FISCHTEL (A.A.I.)**

Text **GARCILASO DE LA VEGA**

Stimme **MIGUEL BOSÉ**

Premiere von Compañía Nacional de Danza im Teatro de Madrid, im 11. April 1996.

LUISA MARÍA ARIAS, MAR BAUDESSON, EMMANUELLE BRONCIN, ÁFRICA GUZMÁN, ANA MARÍA LÓPEZ, LESLEY TELFORD, PATRICK DE BANA, PEDRO GOUCHA, DEMOND HART, LUIS MARTÍN OYA, RAFAEL RIVERO, IVANO ROSSETTI

Bühnenbild von: Enrique López Corella and Tajuela
Kostüme von: Company's Wardrobe

Nacho Duato

Der spanische Tänzer und Choreograph wurde 1957 geboren. Relativ spät begann er 18-jährig seine Tanzausbildung an der Rambert School in London, setzte sie in Brüssel an der Mudra School Maurice Béjarts fort und beendete seine Ausbildung am Alvin Ailey Dance Center in New York. Sein erstes Engagement fand er 1990 als Tänzer des Cullenberg Ballett in Stockholm. Ein Jahr später holte ihn Jiri Kylián zum Nederlands Dans Theater. Für seine herausragenden Fähigkeiten erhielt Nacho Duato hier den goldenen Tanzpreis der Niederlande. 1990 folgte er dem Ruf nach Spanien. Hier wurde ihm die Leitung des Ballet del Teatro Lirico angetragen. Nacho Duato änderte nicht nur den Namen der Companie in „Compañía Nacional de Danza“, er öffnete sie auch für ausländische Tänzer und setzte einen deutlich neuen Schwerpunkt: die „Compañía Nacional de Danza“ folgt zwar der Tradition des klassischen Balletts, führt aber fast ausschließlich zeitgenössische Arbeiten auf.

Nacho Duatos Choreographien selbst werden allerdings nicht nur von seiner eigenen Companie geschätzt, sondern von innovativen Produktionen von Sidney bis Berlin. 1995 wurde Duato deshalb zum Ritter des Ordens für Kunst und Literatur geschlagen und 1998 mit der Goldmedaille der Schönen Künste geehrt. Erst in diesem Jahr, am 29. April 2000, nahm Duato einen der wichtigsten internationalen Tanzpreise, den „Premio Benois de la Danse“ in der Stuttgarter Oper entgegen.

Compañía Nacional de Danza

Spanien hat keine Tradition staatlich geförderten Balletts. Bis in die 70er Jahre unseres Jahrhunderts hinein gab es keine staatlich geförderte Ballett-Truppe. Vereinzelt wurden Companien durch ausländische Sponsoren unterstützt, oder erhielten staatliche Förderungen für Auslandstourneen. Das Spanien Francos hatte keine Sympathien für klassischen Tanz und so versuchten die Befürworter einer staatlichen Förderung argumentativ nachzuhelfen, indem man auf die Wichtigkeit verwies, die Tradition des Spanischen Tanzes zu fördern und zu erhalten. Dennoch kam es erst nach dem Tod Francos im Jahr 1978 zur Gründung des Ballett Nacional Español - damals unter der Leitung Antonio Gades. Im Repertoire neben klassischem Tanz auch Flamenco und Volkstänze. Eine seltsame Mischung und so nimmt es nicht Wunder, dass ein Jahr später eine weitere Companie ihrer Gründung entgegensah: Victor Ullate gründete das Ballet Nacional Classico, das sich strikt jede Folklore verbat. Die spanische Regierung indes sah die Notwendigkeit zweier nationaler Companien nicht. Sie wollte beide zusammenlegen und erreichte damit nur eins: den Rücktritt beider Companie-Leiter. Die Companien wurden nun zwar nicht zusammengelegt, bekamen aber eine gemeinsame Leiterin: María de Avila. Sie behielt die thematische Trennung der Companien bei und brachte das Ballet Nacional Classico mit Arbeiten von George Balanchine und Antony Tudor auf den Weg, den Nacho Duato später konsequent zuende gehen sollte. Doch zunächst folgte ein weiterer Eklat: María de Avila legte ihre Arbeit nieder, José Antonio Ruiz nahm sie auf. Im Folgenden führten diverse Leiter die Companien und benannten sie immer wieder um. Als Nacho Duato 1990 das Steuer übernahm, hieß die Companie, die er leiten sollte, gerade „Teatro Lirico Nacional“, ein in der Tat eher irreführender Titel und so benannte Nacho Duato die Truppe zum vorerst letzten Mal um, in Compañía Nacional de Danza.

Die allgemeinen Sponsoren des Spanischen Pavillon

Telefonica



IBERIA

UNESA
ASOCIACIÓN ESPAÑOLA
DE LA INDUSTRIA ELÉCTRICA

UNION FENOSA

Endesa

HIDROELECTRICA
DEL CANTABRICO

BERDROLA